

Wählen mit 16? Ja!

Juniorwahl 2018 an der CJD Realschule Berchtesgaden

In der Woche vor der bayerischen Landtagswahl am 14. Oktober 2018 fand die „Juniorwahl 2018“, ein Projekt der „Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit“, des Bayerischen Landtags und des Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus, statt. Dabei können bayerische Schülerinnen und Schüler, obwohl sie das Wahlalter von 18 Jahren noch nicht erreicht haben, fiktiv genauso abstimmen wie die Wahlberechtigten in ihren jeweiligen lokalen Landtagswahlkreisen. Sowohl die Direktkandidaten als auch die antretenden Parteien werden auf den „Juniorwahlzetteln“ identisch abgedruckt wie auf dem Originalwahlzettel.

Das Ergebnis unterlag, genau wie bei der „richtigen“ Wahl, bis nach der Schließung der Wahllokale am Sonntag um 18 Uhr der Verschwiegenheit!

Das Gesamtergebnis der Juniorwahl Bayern 2018, bei der bayernweit über 100.000 Stimmen abgegeben wurden, brachte 28,2% für die Grünen, 22,8% für die CSU, 10,8 % für die SPD, 6,2% für die Freien Wähler, 8,6% für die FDP, 6,3% für die AfD und 17,1% für die sonstigen Parteien.

An der Realschule beteiligten sich 39 Schülerinnen und Schüler der beiden 10. Klassen an der Juniorwahl 2018. Organisiert und betreut wurde die Abstimmung von den Sozialkundelehrkräften Susanne Thaler und Wolfgang Bayer.

Bei den Juniorwahl – Erststimmen erhielt hier Dr. Bernhard Zimmer (Grüne) 25,6%, Konrad Baueregger (Bayernpartei) 20,51%, Michaela Kaniber (CSU) und Wilhelm Gschossmann (FDP) jeweils 15,3%. Bei den Zweitstimmen entfielen auf die CSU 23,07%, die Grünen 20,51%, die Bayernpartei 15,3%, die FDP 10,25% und auf SPD, Freie Wähler und AfD jeweils 5,12%.

Alle Schülerinnen und Schüler gingen mit Begeisterung „zur Wahl“! Die meisten hätten sich auf Nachfrage der Lehrkräfte auch zugetraut, bereits in ihrem Alter die „richtige“ Wahl zu absolvieren, wenn es denn ein Wahlrecht ab 16 Jahren gäbe.

